



Wissenschaftlicher Name: Syrphidae

Familie: Schwebfliegen

Größe: 1 - 2 cm je nach Art

Lebenserwartung: mehrere Monate

Entwicklung: Die Eier werden in der Nähe der Futterquelle der Larven abgelegt. Ein Weibchen legt zwischen fünfzig und fünfhundert Eier. Es gibt auch Schwebfliegenlarven, die sich im Wasser entwickeln, diese haben ein Atemrohr.

Ernährung: Erwachsene Schwebfliegen fressen Blütennektar oder Pollen. Die Larven fressen kleine Insekten wie z.B. Blattläuse, dadurch sind sie auch für Gärtner sehr nützlich. Andere Larven saugen Pflanzensäfte oder fressen Pflanzenreste.

Lebensraum: Schwebfliegen gibt es fast überall auf der Erde. Sie bewohnen Wälder, Wiesen, Gärten und Felder und sogar Moore im Hochgebirge.

Besonderheiten: Schwebfliegen können in der Luft auf einer Stelle verharren, daher haben sie ihren Namen. Schwebfliegen ahmen in ihrem Aussehen oft „gefährliche“ Tiere wie Wespen oder Hummeln nach. Das nennt man Mimikry. Dadurch werden Fressfeinde getäuscht.